



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Wageningen.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

mit / auf dem Nohtfall / sich ein ziemliches Lager dahin in die Sicherheit begeben möchtet. Sie haben aber hernach dem Herren von Palland solches ihme zuständige Haus wieder zugesellet / die Bevestigung geschleisset / und allen Schanz-Zeug / Pallisaden / oder Stecken / und vergleichen / nach Englischen bringen lassen.

## Wachenheim.

Wachenheim ist ein schönes / und wegen des köstlichen Weinwachses berühmtes Städtlein / im Speyergau / in der Untern Pfalz / und eine grosse Meilweegs von Newstatt an der Hart gelegen. An. 1470. ward das Schloß allhier / und An. 1471. auch das Städtlein von Thur. Pfalz seinem Vettern mit Gewalt genommen / viel darinnen wurden gefangen / und viel elendiglich niedergemachet / und endlich die Mauern / Thürne und Wehren geschleisset. Es ist aber in folgenden Zeiten dieses Städtlein wieder erbauet worden. Ist An. 1689. im September von den Franzosen abgebrennet worden.

## Wachtendonk.

Wachtendonk / Stadt und Schloß im Herzogthum Geldern / und dessen Quartier Kurmord / so noch dem König in Spanien gehöret. Ligt am Fluß Neers / und ist ziemlich vest.

## Wageningen.

Wageningen ist ein uraltes Städtlein / auch in Geldern / aber in dessen vierten und letzten / oder Arnheimischen Quartier/

so sonst die Belau genennet wird / und den General Staaten gehörig ist/gelegen. Wird vor gar vest geholten.

Waidhausen.

Waidhausen ist ein vornehmer Chur-Bajerischer Markt in der Obern Pfalz/ stracks an den Böhmischen Grenzen und Wald, den theils ein Städtlein nennen.

Waisman.

Waisman ist eine Bischofliche Bambergische Stadt und Amt. Oberhalb dieser Stadt liegt das auch Bambergische Amt und Schloss Niesen / oder Nisten / in welchem der letzte Herzog von Meran / im Voigtland und Franken / Namens Otto / durch seinen Hofmeister A. 1248. ermordet worden seyn solle: wiewol theils wollen / daß solches an einem andern Ort geschehen seye.

Waithofen.

Waithofen / zugenannt Bayrisch Waithofen / ist ein dem Bistum Freising gehöriges Stättlein / in Unter-Oesterreich.

Böhmisch Waithofen liegt am Flusß Teva/ ist auch ein Unter-Oesterreichisches Städtlein/ so Landsfürstlich/ das Schloss aber einem andern / als ein Pfandschilling / vor Jahren geboret haben solle.

Waitzenkirchen.

Waitzenkirchen ist ein Marktstück in Ober-Oesterreich / nahend dem Schloss Waidholz gelegen / so vorhin beede Hohenfels-derisch gewesen / iho aber Gräflich-Kußfes-nisch seyn sollen.

Wrb